eGov-Campus

Erster Kurs des HPI

[17.01.2022] Am 15. Februar startet das Potsdamer Hasso-Plattner-Institut (HPI) seinen ersten Selbstlernkurs auf dem eGov-Campus. In 150 Stunden, bestehend aus Erklärvideos und Übungsaufgaben, sollen die Teilnehmer mit den wichtigsten Technologien für die Verwaltungsdigitalisierung vertraut gemacht werden.

Grundlegende Digitalisierungskenntnisse für Verwaltungsmitarbeitende will das Potsdamer Hasso-Plattner-Institut (HPI) mit seinem ersten Selbstlernangebot auf dem eGov-Campus (wir berichteten) vermitteln. Wie das HPI mitteilt, startet der kostenlose offene Online-Kurs am 15. Februar 2022. Er umfasse 150 Stunden und werde aus Erklärvideos und Übungsaufgaben bestehen. Die Teilnehmer sollen so mit den wichtigsten Technologien vertraut gemacht werden, die für die Verwaltungsdigitalisierung von grundlegender Bedeutung sind. Vorkenntnisse sind nach HPI-Angaben nicht erforderlich. „Wir konzentrieren uns in diesem Kurs auf mehrere digitale Technologien, die seit einigen Jahren unser tägliches Leben prägen, aber bestimmte Bereiche der öffentlichen Verwaltung noch nicht komplett durchdrungen haben“, kündigt Kursleiter Professor Christoph Meinel an. Der Direktor des HPI wird zusammen mit den Doktoranden Daniel Köhler und Hendrik Steinbeck zunächst technisches Hintergrundwissen zur Funktion von Internet und World Wide Web, aber auch zum Cloud Computing und dem Internet der Dinge (Internet of Things) vermitteln. Darauf aufbauend gehe es dann um Big Data, Data Engineering und Data Analytics sowie um künstliche Intelligenz. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die Aspekte Sicherheit, Vertrauen und Identitäten in der digitalen Welt sowie die Blockchain-Technologie, auf der zum Beispiel die Kryptowährung Bitcoin basiert. „Wer Freude an zum Teil technisch anspruchsvollen Inhalten hat und neugierig auf die Veränderungspotenziale digitaler Technologien im Bereich der öffentlichen Verwaltung ist, gehört zur Zielgruppe unseres Online-Kurses“, sagt Informatikwissenschaftler Meinel. Im Fokus stünden sowohl Studierende aus den Fächern Verwaltungswissenschaften und Verwaltungsinformatik als auch Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, die sich weiterbilden wollen. Das Kursleiter-Team wird nach eigenen Angaben erfahrene Fachleute aus der Praxis der öffentlichen Verwaltung einbinden. Neben Potsdams Oberbürgermeister Mike Schubert werden zum Beispiel führende Vertreter der Bundesdruckerei-Gruppe, darunter D-TRUST-Geschäftsführer Kim Nguyen und der Dataport-Vorstandsvorsitzende Johann Bizer sowie ZIT-BB Geschäftsführer Josef Nußbaum, Praxisbeispiele aus realen Anwendungen beisteuern.
Der Kurs ist laut HPI so erstellt, dass die Inhalte in einem tatsächlichen Hochschulstudium ein komplettes Lernmodul ausfüllen würden. Die Struktur ermögliche es, dass andere Hochschulen und Weiterbildungsinstitutionen Inhalte entnehmen und in eigene Curricula einbauen können.
Das HPI hat laut eigenen Angaben schon im September 2012 interaktive Kursangebote auf der Internet-Plattform openHPI gestartet, eine Technologie, die nun auch der eGov-Campus nutze.

(ve)

Stichwörter: Panorama, eGov-Campus, HPI